



Bildungsvereinigung
ARBEIT UND LEBEN
Niedersachsen
Ost gGmbH

Pressemitteilung

Mädchenbasketballcamp in Braunschweig - Ein Kooperationsprojekt aus Sport und Prävention

Die Förderung des Mädchenbasketballs in Verbindung mit Prävention steht im Mittelpunkt eines Großevents in Braunschweig, dem

1. Mädchenbasketballcamp am 28. November in der Sporthalle der IGS Franzshes Feld.

Basketball in der Region ist längst eine feste Größe in den Sportnachrichten. Dennoch fehlt es insbesondere an spezifischen Angeboten für Mädchen, obwohl dort, wo Angebote existieren, diese mit Begeisterung wahrgenommen werden.

Damit künftig mehr Vereine, Schulen und Verbände in der Region dieses Potenzial entdecken und Mädchenbasketball fördern, also nicht nur leistungsorientierte junge Athletinnen, sondern basketballinteressierte Mädchen generell ansprechen, haben sich drei Partner zusammengeschlossen, die sportliche Inhalte mit präventiven Modulen verbinden.

Der **Deutsche Basketball Bund (DBB)** mit seinem Programm „Come on girls“ und das **Bündnis für Demokratie und Toleranz (BfDT)** mit seinem Engagement für mehr Toleranz im Sport unterstützen den dritten Partner, die **Arbeitsstelle Rechtsextremismus und Gewalt (ARUG)**, die das Projekt im Rahmen der Aktion „SPORT statt Gewalt“ vor Ort veranstaltet. Zusätzlich sind verschiedene regionale Kooperationspartner beteiligt.

Das Camp soll dabei der Kick-Off einer Kampagne sein, die die Situation im Mädchenbasketball in der Region Braunschweig nachhaltig und langfristig verbessert und Mädchen aufzeigt, wie man in Gefahrensituationen einen kühlen Kopf bewahrt.

Der sportliche Teil steht dabei unter der Leitung des DBB Bundestrainers der Damennationalmannschaft, **Imre Szittyá!** In der Zeit von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr wird es in Zusammenarbeit mit weiteren TrainerInnen eine Einführung in die Grundtechniken des Basketballs sowie ein Präventionsmodul zu Selbstbehauptung und Sicherheit geben. Angesprochen sind Mädchen von 8 bis 14 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos. Für alle Mitwirkenden gibt es Verpflegung und ein Überraschungspaket.

Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen Ost gGmbH

Arbeitsstelle Rechtsextremismus und Gewalt

Bohlweg 55, 38100 Braunschweig

Fon: (05 31) 1 23 36 -42

Fax: (05 31) 1 23 36 -55

E-Mail: info@arug.de

Internet: www.arug.de

Nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) als finanzhilfeberechtigt festgestellte Einrichtung - Von der Mehrwertsteuer befreit -
Steuernummer 25/206/20840

Bankverbindung:

SEB Bank AG Hannover

BLZ 250 101 11

Konto 1 963 386 800

IBAN DE382501 0111 1963 3868 00

BIC ESSEDE5F250

Nach dem Ende der Veranstaltung ist eine Pressekonferenz vor dem Bundesligaspiel der Braunschweig Phantoms in der Volkswagen-Arena geplant, in der Sie über den Verlauf der Veranstaltung und das weitere Engagement der Veranstalter in diesen Themenbereichen näher informiert werden. Hierzu folgt eine gesonderte Einladung.

Anmeldungen und Infos unter: ARUG, Tel: 0531/1233634 oder Mail: info@arug.de



Heinz-Michael Sendzik
Deutscher Basketball Bund



Dr. Gregor Rosenthal, BfDT
Bündnis für Demokratie und Toleranz



Reinhard Koch
ARUG Braunschweig